

**FRIWO AG gibt neue Prognose für Geschäftsjahr 2021 ab**

**Ostbevern, 10. November 2021** – Nach Auswertung des Zahlenwerkes für das dritte Quartal 2021 und den Monat Oktober hat der Vorstand der FRIWO AG eine neue Prognose für das Geschäftsjahr 2021 beschlossen. Er geht von einem Konzernumsatz in der Größenordnung von 100 Mio. Euro und von einem negativen Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im mittleren einstelligen Millionenbereich aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das dritte Quartal massiv von Corona-bedingten Einschränkungen am Produktionsstandort Vietnam geprägt war, wo von Mitte Juli bis Ende September ein landesweiter Lockdown galt. Der Hochlauf der Produktion nach Beendigung des Lockdowns ab Oktober verlief zudem langsamer als erwartet. Dabei belasten weiterhin weltweite Lieferengpässe für elektronische Komponenten, deutlich gestiegene Rohstoffpreise sowie begrenzte Fracht- und Logistikkapazitäten die Geschäftsentwicklung.

Der Vorstand hatte am 4. August 2021 die ursprüngliche Prognose (Wachstum des Konzernumsatzes im mittleren bis höheren einstelligen Prozentbereich, leicht positives Konzern-EBIT) ausgesetzt. Für das kommende Jahr 2022 geht FRIWO auf Basis der guten Nachfrage und des hohen Auftragsbestands von einem Wachstum des Konzernumsatzes und einer verbesserten Ertragslage aus. Diese Einschätzungen setzen voraus, dass keine wesentlichen Verschlechterungen der Rahmenbedingungen eintreten, insbesondere mit Blick auf die weitere Entwicklung der COVID-19-Pandemie und die weltweite Material- und Logistikverknappung.

Die Gesellschaft wird wie geplant am 11. November 2021 über den Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten informieren.

**Weitere Informationen:**

Investor Relations  
FRIWO AG  
Tel.: +49 25 32 81 0  
ir@friwo.com

**Medienkontakt:**

Frank Elsner  
Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH  
Tel.: +49 54 04 91 92 0  
office@elsner-kommunikation.de